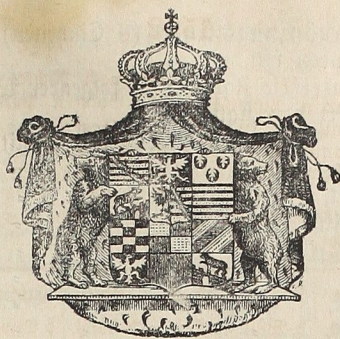


Erscheint

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Coswig bei Hrn. C. Menge,
für Zeitz bei Hrn. W. Lange



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuzzeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 114.

Dessau, Dienstag, den 27. Juli

1869.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:
Protokoll der XIX. Sitzung des sechsten Anhaltischen Landtages.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Seine Hoheit, der Herzog, haben in Gnaden geruhet, dem Assessor
Dr. Blume in Dessau den Titel „Assistenzrath“ zu verleihen.

Bekanntmachung. — Dem Berggrath Herrn Carl Bischof allhier ist unterm heutigen Tage
die polizeiliche Erlaubniß zur Betreibung der General-Agentur der Deutschen Lebens-,
Pensions- und Renten-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit zu Pots-
dam ertheilt worden.

Dessau, 20. Juli 1869.

Herzogliche Regierung.
Abtheilung des Innern und der Polizei.
v. Albert.

Bekanntmachung. — Der Müller F. Wille aus Raben beabsichtigt, auf seinem Grund-
stücke bei dem Dorfe Cobbeisdorf eine **Wodwindmühle** nebst Wohnhaus aufzubauen.

Etwasige Einwendungen gegen diese Anlage, deren Zeichnungen in unserer Kanzlei eingesehen
werden können, sind binnen 14 Tagen bei uns anzubringen.

Dessau, 16. Juli 1869.

Herzogl. Anhalt. Regierung.
Abtheilung des Innern und der Polizei.
v. Albert.

Bekanntmachung. — Donnerstag, den 29., und Freitag, den 30. d. Mts., finden
die größeren Schießübungen der Garnison Dessau auf den Schießständen in den Kreuz-
bergen statt.

Wir bringen dies hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß während der
Stunden, in denen die Uebungen stattfinden, zur Sicherheit des hinter den Schießständen verkehren-
den Publikums Posten aufgestellt sein werden, deren Weisungen unweigerlich Folge zu leisten ist.

Dessau, 23. Juli 1869.

Herzogliche Kreis-Direction.
J. V.: E. Frhr. v. Heimrod.

Ergänzungssteuer-Erhebung. — Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 20. April o.
bringen wir hierdurch für die sämmtlichen Ortschaften des 1. Kreises in Erinnerung, daß die Er-

bergapf a. Dresden
a. Altenfelde, Rich-
Schwefler a. Berlin
in n. Rentier König
Kausleben a. Mag-
th a. Eretin, Sep-
Kadde a. Hamburg.

Spiri-	tu-
12	16½
12½	17½
12½	17½
11½	17½
11	17

3½	101	—
5	—	162
4	—	89½
4	—	61
3½	—	81½
3½	—	123½
—	—	114
—	—	112
4	—	184
4	—	89
4	—	194
4	—	85
4	—	117½
5	101½	—
4½	94	—
4	—	202
4	—	86½
4	—	87½
4	—	84½
4	136½	—
4	—	85
4	—	112
4	—	77
4	—	82
4	—	219½
4	—	201
3	—	115½
4	—	—

1869.
u. u. W. Später u. Klar.
NO.
19°.
Wasse Nr. 3.



hebung der zweiten Rate der Ergänzungssteuer (6 Einheiten), Hoher Verordnung gemäß, in der zweiten Hälfte d. Mts. stattfinden soll.

Für die Stadt Dessau findet die Zahlung in folgender Weise, die sich namentlich im Interesse der Zahlenden bewährt hat, statt:

Montag, den 19. Juli,	Diejenigen, deren Namen mit	A und B anfangen,
Dienstag, den 20. Juli,	" " " "	C, D, E u. F "
Mittwoch, den 21. Juli,	" " " "	G und H "
Donnerstag, den 22. Juli,	" " " "	I und K "
Freitag, den 23. Juli,	" " " "	L und M "
Montag, den 26. Juli,	" " " "	N, O, P u. Q "
Dienstag, den 27. Juli,	" " " "	R "
Mittwoch, den 28. Juli,	" " " "	S "
Donnerstag, den 29. Juli,	" " " "	T und U "
Freitag, den 30. Juli,	" " " "	V, W, X u. Y "

Die Steuerpflichtigen werden ersucht, die Termine genau inne zu halten, so wie die letzte Quittung mit zur Stelle zu bringen.

Dessau, 13. Juli 1869.

Herzogliche Kreisaffe.

J. B.: Hönike.

Bekanntmachung. — Dem Schiffahrt und Handel treibenden Publikum wird hiermit bekannt gemacht, daß die hiesige Saal-Schleuse wegen nothwendiger Reparatur der Schleusen-Thore vom 9. August d. J. an auf etwa 14 Tage gesperrt sein wird.

Bernburg, 24. Juli 1869.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.

Bunge.

Bekanntmachung. — Herr Hermann Raster aus Chicago, z. Z. hier selbst, und Fräulein Margarethe Oppenheim hier selbst, Tochter des hiesigen Kaufmanns Herrn Moritz Oppenheim, welche sich demnächst ehelich verbinden wollen, werden hiermit in Gemäßheit des §. 4. des Gesetzes Nr. 351. vom 18. November 1861 öffentlich aufgeboden.

Dessau, 19. Juli 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Neuhoff.

Bekanntmachung. — An Stelle des auf sein Ansuchen aus seinem Aunte entlassenen Gerichtschöppen Jakob Herrmann zu Plöskau ist der Sattlermeister Heinrich Heinemann dafselbst als Gerichtschöppe bestellt und verpflichtet worden.

Bernburg, 22. Juli 1869.

Herzogl. Anhaltisches Kreisgericht.

Brehmann.

Aufforderung. — Die Besitzer steuerpflichtiger Hunde im Gemeindebezirk Dessau werden hiermit aufgefordert, die für das Halbjahr vom 1. Juli bis 31. December fällige Hundesteuer

Dienstag, Donnerstag und Freitag, den 27., 29. und 30. Juli c.,

Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr

auf hiesigem Stadthause zu berichtigen.

Dessau, 23. Juli 1869.

Bürgermeister und Rath.

Medicus.

Aufforderung. — Die Pächter von Hauskabeln im Krautwinkel und auf der Meiereibreiße fordern wir hierdurch auf, das zu Johannis c. fällig gewesene Pachtgeld

Dienstag, Donnerstag und Freitag, den 27., 29. und 30. Juli c.,

Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr

auf dem Stadthause hier selbst unter Beibringung ihrer resp. Pachtbriefe und zugleich das Feldhütergeld zu berichtigen.

Dessau, 23. Juli 1869.

Bürgermeister und Rath.

Medicus.

Bekanntmachung. — Es haben wiederholt Verunreinigungen der Wasserreservoirs an den Ausflüssen der städtischen Wasserleitung im Hagen, auf dem Markte und vor dem Ost-

thore stattgefunden. Unter Hinweisung auf Art. 143. des Polizeistrafgesetzes, nach welchem ver-
artige Handlungen, sofern nicht Criminalstrafe verwirkt ist, mit einer Geldstrafe von 2—20 Thlr.
oder Gefängnißstrafe von drei Tagen bis vier Wochen zu ahnden sind, wird vor jeder Verunrei-
nigung der bezeichneten Wasserbehälter gewarnt, mit dem Bemerkten, daß jede Zuwiderhandlung
unnachlässiglich zur Bestrafung angezeigt werden wird.

Gernrode, 23. Juli 1869.

Die Polizeiverwaltung,
Franke.

Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Auf Fol. 293. des hiesigen Handelsregisters
ist heute eingetragen worden:

Der Vorstand der Zuckerfabrik
zu Rabegast besteht aus folgenden Mit-
gliedern:

- 1) dem Amtmann Albin Bachof in Löbe-
ritz, als Vorsitzenden,
- 2) dem Amtmann Fr. Gauditz in Wehlau,
als Kassenrevisor,
- 3) dem Gutsbesitzer H. Anorre in Pries-
dorf,
- 4) dem Gutsbesitzer G. Heinrich in Zehmitz,
- 5) dem Gutsbesitzer G. Schilling in Zehmitz.

Dessau, 23. Juli 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter D. West, i. B.

Gerichtliche Vorladung.

Nachdem wir über das Vermögen des Kauf-
manns Ernst Friedrich Dalichau zu Rosslau
den Concurß eröffnet haben, so setzen wir als
einzigen ausschließlichen, bis 12 Uhr Mittags
dauernden Liquidationstermin hiermit

den 25. September d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

an und laden alle unbekanntem Gläubiger des
Gemeinschuldners, zu diesem Termine an hiesiger
Gerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn
Kreisgerichts-Assessor Morgenroth, zu erscheinen,
ihre Forderungen anzumelden und zu bescheinigen
und über deren Wahrheit und Rechtsbeständigkeit
mit dem bestellten Contradictor, Herrn Rechts-
anwalt Greger allhier, über die Rangordnung
aber mit den übrigen Liquidanten mündlich bis
zum Schlusse zu verfahren. Die ungehorsam
Ausbleibenden haben zu gewärtigen, daß sie mittelst
eines

den 29. September d. J.,

Mittags 12 Uhr,

zu eröffnenden Präklusivbescheides, auf dessen An-
hörung sich diese Ladung miterstreckt, mit ihren
Ansprüchen von der Masse ausgeschlossen und
ihrer etwaigen Pfandrechte an den zu derselben
gehörigen Gütern für verlustig erklärt werden.

Zur Bevollmächtigung werden die hiesigen

Rechtsanwälte Kahlenz, Corte und Krumhaar
vorge schlagen.

Zerbst, 5. Juni 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Dr. C. Pannier.

Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Auf den Antrag des Damenschneidermeisters
David Günther von hier soll das demselben
gehörige, aus dem Documente vom 22. August
1863 erworbene, unter Nr. 417aa. des hiesigen
Grundbuchs in der neuen Straße zwischen Spor-
leder und Mähnecke belegene Wohnhaus mit
Hof, sonstigem Zubehör, auch Hausfabel Nr. 215.
der Ballenstedter Separationskarte hinter der
Neustadt von 39 Q.-R. Fläche, auf 700 Thlr.
gerichtlich abgeschätzt, worauf folgende Abgaben
und Lasten ruhen: 3 Sgr. Kammererbenzins
statt der Steuer, 1 Sgr. 3 Pf. zu jeder Quarte,
3 Sgr. 9 Pf. Rauchhuhn, 1 Thlr. 10 Sgr.
Dienstgeld, Wach-, Wegebesserungs- und Nach-
barrechtsdienste, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden
daher hierdurch geladen, in dem anderweit auf

den 2. August 1869

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nach-
mittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr
Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor
unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath
Schlitte, zu erscheinen, ihre Gebote und Ueber-
gebote abzugeben und sich des Zuschlags an den
bestfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn
dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem
hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums-
oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu ver-
kaufende Grundstück zu haben vermeinen, hier-
durch aufgefordert, solche bei Verlust der be-
treffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor
dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel
ausgefertigt. — Ballenstedt, 19. Juni 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Hermann.

Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Ausgelagter Schulden halber soll das dem
Maurergesellen Wilhelm Dix zu Nieder ge-

hörige, sub Nr. 252. des Grundbuchs von Nieder belegene, neu erbaute Haus sammt angelegtem Hofe, Garten und sonstigem Zubehör, insbesondere der Hauskabel, Plan Nr. 483. der Karte von 134 Q.-R., auf 416 Thlr. 23 Sgr. 4 Pf. Cour. abgeschätzt, worauf an Abgaben ruhen: 7 Sgr. 6 Pf. Erbenzins, 3 Sgr. 9 Pf. Rauchsuhn, 1 Sgr. 10 $\frac{1}{2}$ Pf. Quarte, 1 Thlr. Dienstgeld, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Montag, den 20. September d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im Gasthose „zum schwarzen Ross“ in Nieder vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath **Kabe**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 17. Juli 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Hermann.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber werden nachstehende, dem Papierfabrikanten **Ludwig Teichel** hierselbst gehörigen Grundstücke, als:

- 1) die hierselbst an der Rossel belegene, sub Nr. 19. eingetragene Papierfabrik nebst Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, Garten und der 5 Morgen 116 Q.-R. haltenden Separationsabfindung, 32 Thlr. Rente jährlich entrichtend,
- 2) eine halbe Hufe Acker im hiesigen Stadtfelde, worauf bei der faktisch ausgeführten Separation die Pläne Nr. 102 b. und 252. von 10 Morgen 97 Q.-R. und 17 Morgen 56 Q.-R. gewährt worden sind, 14 Thlr. Rente jährlich gebend,
- 3) ein Stück Acker und ein Wiesenfleck, worauf die Pläne Nr. 564 b. und 252 c. von 2 Morgen 58 Q.-R. und 6 Morgen 84 Q.-R. ausgewiesen sind,
- 4) eine Wiese in der Aue, worauf der Plan

im Niederluge Nr. 564 a. mit 2 Morgen 167 Q.-R. gewährt worden,

5) eine Mühlkabel in den Mühlkabeln und der Ziegelwiese, Plan Nr. 102 e., 1 Morgen 13 Q.-R. haltend,

6) eine dergleichen daselbst, Plan Nr. 102 d. in der Größe von 1 Morgen 13 Q.-R.,

7) ein dergleichen daselbst, Plan Nr. 102 c. mit 1 Morgen 10 Q.-R.,

mit Berücksichtigung der Rente und der gewöhnlichen Abgaben und Lasten

sub 1)	22171	Thlr.	23	Sgr.	4	Pf.
= 2)	2468	"	17	"	6	"
= 3)	1278	"	20	"	—	"
= 4)	878	"	10	"	—	"
= 5)	112	"	17	"	6	"
= 6)	112	"	17	"	6	"
= 7)	110	"	—	"	—	"

27132 Thlr. 15 Sgr. 10 Pf. Sa.

gerichtlich abgeschätzt, hiermit anderweit öffentlich feilgeboten, weil das in dem am 6. Juli d. J. angestandenen ersten Subhastationstermine erfolgte Meistgebot drei Viertel der Taxe nicht erreicht hat.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher geladen, in dem auf

Dienstag, den 7. September d. J.,

anberaumten zweiten Subhastationstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags vor hiesiger Herzoglicher Kreisgerichts-Kommission zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, auch wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe nicht erreicht.

Bemerkt wird hierbei, daß nach Maafgabe der im Termine bekannt zu machenden Bedingungen die Grundstücke zunächst im Einzelnen und dann im Ganzen ausgeboten werden sollen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht nicht bekannte dingliche Ansprüche an diese Grundstücke zu haben vermeinen, bei deren Verlust aufgefordert, sich spätestens binnen 4 Wochen damit zu melden.

Rosslau, 20 Juli 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Thürmer.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Das zur Kaufmann **C. F. Dalichau'schen** Concursmasse gehörige, in Rosslau am Markte neben Ruch belegene, sub Nr. 73. eingetragene Wohnhaus nebst Hintergebäuden, Hainichkabel und sonstigem Zubehör, 2 Thlr. Rente, 2 Sgr. 6 Pf. Hainichkabelzins und die gewöhnlichen Abgaben an den Staat, die Gemeinde, Kirche,

Pfarr- und Schule jährlich entrichtend, gerichtlich auf 3570 Thlr. Preuß. Cour. abgeschätzt, soll meistbietend verkauft werden

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 12. October d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags vor hiesiger Herzoglicher Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags

an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht nicht bekannte dingliche Ansprüche an dieses Grundstück zu haben vermeinen, bei deren Verlust aufgefordert, sich spätestens binnen 4 Wochen damit zu melden.

Rosslau, 20. Juli 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.

Thürmer.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Ein frequenter Gasthof mit Inventarium, so wie ein geräumiges Haus-Grundstück mit Garten, einer Schmiede und sonstigem Zubehör sind sofort unter günstigen Verhältnissen zu verkaufen durch Sylvanus in Bitterfeld, Töpfergasse Nr. 2.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Eine freundliche Wohnung im Hintergebäude ist von jetzt an zu vermieten

St. Johannisstraße Nr. 12.

Breite Straße Nr. 24. ist eine Oberwohnung zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Zwei Stuben, Kammer und Küche mit sonstigem Zubehör sind zum 1. October zu vermieten

Hospitalstraße Nr. 53.

Franzstraße Nr. 14. ist die Oberetage zum 1. October zu vermieten.

Grüne Gasse Nr. 6. ist eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern von jetzt an zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Drei Wohnungen sind zu vermieten und zum 1. October zu beziehen dicht vor dem Leipziger Thore bei

L. Mitsching.

Zwei Herren wünschen eine meublirte Stube, wo möglich in der Nähe des Leipziger Thores. Adressen abzugeben in der Expedition d. Bl.

Mittwoch, den 28. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr

soll das in meinem, vor dem Ascanischen Thore belegenen Garten befindliche Obst an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verpachtet werden, und lade ich Pachtlustige hiermit ergebenst ein.

Verm. Bäckermeister Hartmann.

Obst-Verpachtung.

Das in meinem vor dem Ascanischen Thore belegenen Garten befindliche Obst soll

Mittwoch, den 28. Juli d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verpachtet werden. Die Pacht-Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Maurermeister L. Kreideweiß.

Verkaufs-Anzeigen.

Brönner's Fleckenwasser.

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuh, in Gläsern à 6 Sgr. und 2½ Sgr. echt in Dessau bei

Otto Heinicke, Coiffeur,
Steinstraße Nr. 2.



M. PERTZ.

Frische Sicilianer Citronen von 1¼ Sgr. à Stück an, frisch geräuch. Rheinlachs, Hamburger Caviar, ff. Emmenthaler Schweizer- und Limburger Käse, prima Qualität, in kleinen Steinen, feinste 66er und 69er Brabanter Sardellen, Gothaer Cervelat- und Zungenwurst in Fettdärmen, feinste Winterwaare, sowie diverse Conserven halte ich bestens empfohlen.

Gute saure Gurken (vorjährige), um damit zu räumen à Stück 3 bis 6 Pf.

Reise Pflaumen

sind täglich zu haben

Hospitalstraße Nr. 65.

Reise Weintrauben,

das Pfd. 20 Sgr., verkauft

W. Edelmann, v. d. grünen Thore.



Echt engl. **Waschkryftall**,
amerik. **Stärkeglanz**,
ff. **Weizenstärke**, das Pfd. 3 Sgr., für
1 Thlr. 11 Pfd.,
ff. engl. **Reißstärke**, das Pfd. 5 Sgr.,
beste weiße, reine **Talg-Niegelseife**, das Pfd.
4 Sgr., für 1 Thlr. 8 Pfd., und
beste, gelbe, körnige **Glainseife**
offerirt **H. C. Schoch.**

Alizarin- und **Anilin-**, so wie feinste rothe
und blaue **Carmin-Finte**, in Flacons zu 2½ u.
5 Sgr., so wie erstere in 1-, ½-, ¼- u. ⅙-Pfd.-
Flaschen und ausgewogen das Pfd. 7 Sgr.,
und echte Chemnitzer veilchenblauschwarze **Copir-**
Finte, in Krufen zu 1 und 2 Pfd., empfing in
frischer Zusendung **H. C. Schoch.**

Feinstes Benzin
zum Handschuhwaschen u. offerirt billigst
H. C. Schoch.

Aeknatron
stärkster Sorte zum Seifeochen traf ein bei
H. C. Schoch.

Vernis de la Chine,
vorzüglicher und praktisch bewährter Fußboden-
glanzlack in allen Farbennüancen, empfiehlt die
Niederlage von **H. C. Schoch.**

Sicherheits-Zündhölzer,
echte schwed. Zönköpings das Pack 2½ Sgr.,
Gernröder von D. Laddey das Pack 2 Sgr.,
bei **H. C. Schoch.**

Feinste Salon-Streichhölzer und **Wachs-**
zunder empfing wieder **H. C. Schoch.**

Giftfreies Fliegenpapier von kräftigster Wir-
kung, Dresdener **Fliegenleim** und echt perlisches
Insektenpulver in Schachteln und ausgewogen bei
H. C. Schoch.

Echten Cölner und **russischen Leim** von vor-
züglicher Klebekraft empfing und empfiehlt billigst
H. C. Schoch.

Ein gut erhaltener **Lehnstuhl** (Großvaterstuhl),
ein ovaler, grün gestrichener **Gartentisch** und
mehrere **Fensterrahmen** mit **Glasscheiben** sind
zu verkaufen **Muldstraße Nr. 22.**

Ein **Ladentisch**, ein großer runder **Tisch**, ein
Sopha und ein **Eisenblechofen** sind wegen
Mangel an Platz zu verkaufen
Hospitalstraße Nr. 13.

Frischer Kalk
ist **Mittwoch**, den 28. Juli, früh auf meiner
Ziegelei zu haben. **L. Bergholz.**



Eine neumilchende **Kuh** mit dem
Kalbe und zwei hochtragende junge
Spannkühe sind zu verkaufen bei
Heinrich Günther in **Kochstedt.**

Zwei Stück 2-jährige starke **Schweine** sind
zu verkaufen bei **Fr. Wolf** in **Raguhn.**

Bei Unterzeichnetem steht eine junge neumil-
chende **Kuh** mit dem Kalbe zu verkaufen.
E. Viehich in **Zeßnitz.**

Wegen Geschäftsaufgabe ist ein vollständiges
Schmiedehandwerkzeug für 50 Thlr. durch
Gastwirth **Hitschold** in **Steinfurth** bei **Zeßnitz.**
zu verkaufen.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Das Saalgebäude nebst Anbau der Eisen-
bahn-Restoration zu **Coswig** soll auf
Abbruch öffentlich meistbietend verkauft werden
und ist zu diesem Zwecke Termin auf
Montag, den 2. August c., Morg. 10 Uhr
in dem zum Abbruch bestimmten Gebäude ange-
setzt und werden Kauflustige hierzu eingeladen.

Bedingungen, unter welchen Verkauf stattfindet,
sind in den **Bahnhofs-Inspectionen** zu **Coswig**,
Roklau, **Dessau** einzusehen.

Röthen, 22. Juli 1869.

Der Abtheilungs-Baumeister **A. Messow.**



in schön marmorirter weißer Waare empfiehlt
à Ctr. für nur 7½ Thlr. in **Riegeln** und ver-
sendet Proben von ¼ Ctr. an

Hugo Arnold.

Leipzig, Auerbachshof.

Dermischte Anzeigen.

Ihre heut vollzogene Vermählung zeigen er-
gebenst an **Dr. Julius Schubring** und Frau,
geb. **Nagel.**

Berlin, 24. Juli 1869.

Todesanzeige.

Es hat Gott dem Herrn gefallen, heute **Mittag**
¾1 Uhr unsern lieben kleinen **Hermann** im Al-
ter von 9 Monaten nach kurzer Krankheit zu
sich zu rufen.

Dessau, 25. Juli 1869.

Diaconus E. Hoppe und Frau.

Verwandten und **Freunden** die traurige Nach-
richt, daß uns unser lieber **Paul** nach schwerem
Leiden durch den Tod entrißen wurde.

Dessau, 24. Juli 1869.

L. Kaltenbach und Frau.

700—1400 Thlr. werden gegen pupillarische Hypothek sofort oder möglichst bald zu leihen gesucht
Schloßstraße Nr. 13.

Apotheker-Lehrling.

Am 1. October o. oder später kann ein mit den erforderlichen Schulkenntnissen versehen junger Mann in meine Apotheke als Lehrling eintreten.

Einhorn-Apotheke in Dessau.

Theodor Busch.

Es wird ein anständiges Mädchen in mittleren Jahren zum sofortigen Antritt gesucht, das in der Küche erfahren und bereit sein muß, einige häusliche Arbeiten zu übernehmen,

Fischergasse Nr. 1.

Ein Hausmädchen findet sofort Stellung
Salzgasse Nr. 1.

Eine tüchtige Wirthschafterin wird sofort verlangt durch die
Expedition d. Bl.

Eine zuverlässige reinliche Aufwärterin wird für eine kleine Wirthschaft bei gutem Lohne gesucht. Näheres in der
Expedition d. Bl.

Eine Aufwärterin wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu erfragen in der
Expedition d. Bl.

Nachdem Herr Commissionair R. Ruch die Agentur der Berlinischen Feuer-Versicherungs-Anstalt niedergelegt hat, habe ich den Kaufmann Herrn Carl Henneberg zu meinem Specialagenten ernannt. |

Dessau, 26. Juli 1869.

Fr. W. Senn, Hauptagent.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung empfehle ich mich zur Annahme von Versicherungen und werden Prospective, so wie jede Auskunft gratis ertheilt.

Carl Henneberg, Specialagent.

Zahnärztliche Anzeige.

Zur Behandlung von Zahn- und Mundkrankheiten, zur Anfertigung aller Arten künstlicher Zähne, sowohl einzeln, als auch in Garnituren und vollständigen Gebissen von Gold und Kautschuk, so wie zu allen im zahnärztlichen Gebiete vorkommenden Operationen bin ich täglich in meiner Wohnung, Franzstraße Nr. 5., zu sprechen.

Hof-Zahnarzt Hirschfeld.

Mittwoch, den 28. Juli, Vormittags von 11 Uhr an Versammlung von Mitgliedern und Freunden des deutschen evangelischen Schulvereins in Biendorf. G. Heine.

Einladung.

Zu der General-Versammlung des landwirthschaftlichen Central-Vereins für Anhalt, welche

Mittwoch, den 18. August d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Gasthose zum Prinzen von Preußen zu Köthen stattfindet, werden die Mitglieder sämtlicher Anhaltischen landwirthschaftlichen Vereine hierdurch mit dem ergebensten Bemerken eingeladen, daß es gestattet ist, zu derselben auch Gäste mitzubringen.

Zur Verhandlung kommen folgende Gegenstände:

- 1) Auf welche Feldfrüchte haben sich die verschiedenen Düngesalze (Leopoldshall und Staßfurth) am besten bewährt und in welcher Weise sind dieselben anzuwenden?
- 2) Unter welchen Umständen und Bedingungen ist es anzurathen, die Milchwirthschaft eines Gutes zu verasterpachten?
- 3) Läßt sich das Genossenschafts-Prinzip auf bäuerliche und landwirthschaftliche Verhältnisse nutzbar anwenden und auf welche Weise und unter welchen Modalitäten?
- 4) Bei der in Aussicht stehenden Erschöpfung der Peru-Guano-Lager kommt in Frage:
 - 1) ob der Guano als Düngemittel überhaupt zu ersetzen?
 - 2) wodurch dies geschehen kann?
- 5) Liegen neue Beobachtungen darüber vor, ob die Grünfütterung der mit Heu vorzuziehen?
- 6) Ist es zur Vermeidung von Nachtheilen für die Schäfereien erforderlich, die wegen Zwangsimpfung der Schafe bestehenden gesetzlichen Bestimmungen aufrecht zu erhalten?
- 7) Sind die vom wissenschaftlichen Standpunkte aus angestellten Fütterungsversuche für die Landwirthschaft von praktischem Werth?
- 8) Welchen Einfluß hat man von den Arbeiterbewegungen auf die Landwirthschaft zu erwarten und wie hat sich der Landwirth denselben gegenüber zu verhalten?
- 9) Welche Wirthschaftsgeräthe und Maschinen sind bei dem landwirthschaftlichen Betriebe in neuerer Zeit in Anwendung gekommen und zu empfehlen?

Dessau, 12. Juli 1869.

Der Vorstand des landwirthschaftl. Central-Vereins für Anhalt.
von Kalitsch.

Ruh mit dem tragende junge verkaufen bei Kochstedt.

Schweine sind in Maguhn.

junge neumit- verkaufen.

in Sehnitz.

ein vollständiges

50 Thlr. durch

urth bei Sehnitz.

Eisenbahn.

bau der Eisen-

o & m; soll auf

verkauft werden

ein auf

Morg. 10 Uhr

in Gebäude ange-

rzu eingeladen.

Verkauf stattfindet,

onen zu Coswig.

A. Meißow.

fe

Waare empfiehlt

Riegeln und ver-

Arnold.

gen.

blung zeigen er-

bring und Frau,

age l.

llen, heute Mittag

Hermann im Al-

zzer Krankheit zu

pe und Frau.

die traurige Nach-

ul nach schwerem

wurde.

ch und Frau.

Gustav Perge, Coiffeur,

Fürstenstraße Nr. 19.,

im Hause des Hoffattlers Schmeling,
empfehlen seinen elegant eingerichteten Salon zum
Haarschneiden und Frisiren, zur gefälligen
Benutzung. Bedienung mit Kopfwalzbürsten.

Geschäfts-Gröfßnung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Pu-
blikum die ergebnste Anzeige, daß ich Diens-
tag, den 27. Juli, mein Materialwaaren-
Geschäft eröffnet habe und werde ich meine ge-
ehrten Kunden stets prompt und reell bedienen.

Um geneigten Zuspruch bittet
hochachtungsvoll

Raguhn, 27. Juli 1869. Carl Gerger.

Alle Diejenigen, welche dem Feineweber-
meister Leopold Bahn hieselbst, Wall-
straße Nr. 7., und jetzt der Bahn'schen Con-
cursmasse etwas verschulden, werden hiermit auf-
gefordert, Zahlung binnen 14 Tagen an das
Herzogliche Kreisgericht hier oder den unterzeich-
neten Concurscurator zu leisten.

Dessau 20. Juli 1869.

Rechtsanwalt Jacoby.

Ein Entoutcas ist auf dem Schützenplatz ver-
loren worden. Abzugeben Salzgasse Nr. 1.



Die Versammlung des Anhalti-
schen Gartenbau-Vereins findet

Mittwoch, den 28. Juli c.,

Nachmittags 5 Uhr in Groß-Kühnau Statt.

Tagesordnung:

Besichtigung der im Schlosse aufgestellten
Schmetterlings-, Käfer- und Vögelsammlung hin-
sichtlich der nützlichen und schädlichen Thiere die-
ser Klassen. Bei Regenwetter findet die Sitzung
zu derselben Zeit im Vereinslocale statt.

Robitzsch's Bierhalle.

Mittwoch, den 28. Juli,

2. Concert im II. Abonnement,

ausgeführt vom hiesigen Civilmusikcorps unter
Leitung des Herrn Hofmusikus Storz.

Akrobatisch-athletische Spiele (2 Piécen), aus-
geführt von den Gebrüdern Tribolli.

Volle Garten-Illumination.

Anfang 8 Uhr. Entrée 2½ Sgr.

Hierzu ladet ergebenst ein F. Ehrenberg.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 27. Juli: 20°.

Redaction und Druck von S. Heybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Mehrere Fuder Lehm sind abzufahren vor
dem Leipziger Thore. E. Mitsching.

Friederikenbad bei Coswig.

Nachdem ich das Friederikenbad bei Coswig
käuflich übernommen, wird zu dessen Einweihung

Sonnabend, den 31. Juli,

ein großes

Extra-Concert,

ausgeführt von dem Militair-Musikcorps aus
Dessau, unter Leitung des Herrn Musikmeisters
Schöne,

stattfinden, wozu ich Gönner und Freunde hier-
durch ergebenst einlade.

Nach dem Concert Ballmusik.

Anfang des Concerts Nachmittag 4 Uhr.

Mit guten Speisen und Getränken wird bei
prompter Bedienung ergebenst aufwarten
E. Reinicke.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel. Kammeragent Friedheim a. Köthen.
Fabrikant Tobias a. Coswig. Rechtsanwalt Klein und
Kaufl. Strigel, Hagemann, Schulze und Böhr a. Leipzig.
Hiller, Bülow, Brünn, Herrmann, Tobias und Busch a.
Berlin, Tiedge a. Hamburg, Werner a. Bielefeld, Jünger,
Siebert und Krynitz a. Magdeburg, Bömper a. Nierstein,
Höhle a. Waldheim, Schmidt a. Dsnabruék, Brunkle aus
Paris u. Pinther a. Bleicherode.

Goldener Hirsch. Insp. Hohmann nebst Sohn aus
Gänsefurth. Polizei-Commissar Bantel a. Bernburg. Insp.
Dietel und Jrl. Behrens u. Richter a. Magdeburg. Land-
wirth Köhler nebst Gemahlin und Frau Dr. Polland a.
Hagerode. Druckereibes. Teubner nebst Familie a. Apolda.
Kaufl. Wittner a. Beuthen, Deide a. Bernburg, Lindner,
Münnick und Sauerzapf a. Dresden, Ruhemann u. Lau
a. Berlin, Kömpler a. Braunschweig, Bergmann a. Leip-
zig, Hirschfeld a. Magdeburg u. Frühauß a. Plauen.

Goldener Ring. Fabrik. Dehne nebst Gemahlin aus
Halle, Cohn nebst Familie a. Glasgow u. Hoffmeister a.
Holzmünden. Dr. Michaelis a. Köthen. Rentiers Stabe-
mann a. Bergen, Springer a. Hamburg u. Lübe a. Elbing.
Prof. Steinhauer a. Prag. Baumeister Schuster a. Kiel.
Particulier Wenig a. Rostock. Kaufl. Clausen nebst Frau
a. Wandsbeck, Schulz a. Varmen, Holz u. Sohn a. Ber-
lin, Rudolphi a. Demmin, Brunst a. Greifswalde, Bau-
mann a. Staffurt, Schlichring a. Erfurt, Mehlsbad aus
Neuwied, Neundorf a. Tropes, Jung a. Straßburg, Giese
a. Remscheid, Roschel a. Frankfurt a. D., Prager aus
Berlin u. Reichenbecher a. Dffenbach.